



# Durch Erpressung erwirkte Goldverkäufe

Das jüdische Dokumentationszentrum

Simon Wiesenthal in Los

**Angeles forderte am 31.10.1996 die Schweizer Regierung dazu auf, alle „ruhenden“ und „zweifelhaften“ Konten, die zwischen 1933 und 1945 auf Schweizer Banken eingerichtet wurden, einzufrieren.**



Durch Erpressung erwirkte Goldverkäufe ist das Thema der heutigen Sendung. Das jüdische Dokumentationszentrum Simon Wiesenthal in Los Angeles forderte am 31.10.1996 die Schweizer Regierung dazu auf, alle „ruhenden“ und „zweifelhaften“ Konten, die zwischen 1933 und 1945 auf Schweizer Bankeneingerichtet wurden, einzufrieren. Diese und weitere Angriffe bis hinzu Sanktionsdrohungen gegenden erfolgreichen Finanzplatz Schweiz führten dazu, dass am 5.3.1997 Bundesrat Arnold Kollerverlautbarte, die Schweizerische Nationalbank (SNB) solle überschüssige Goldreserven im Wert von sieben Milliarden Frankenverkaufen und damit eine Solidaritätsstiftunggründen. Doch bis und mit 1999 waren Goldverkäufe hinter dem Rücken des Schweizer Volkes nicht möglich. Erst nachdem Verfassung und Gesetze geändert wurden, konnten seit dem Jahr 2000 die drei Mitglieder des SNB-Direktoriums im Alleingang alles Gold verkaufen und unlimitiert Geld drucken. Mit einem Ja zur Goldinitiative kann dieser Zustand wieder beendet werden. Bleiben Sie dran nun folgt eine weitere Sendung zum Thema aus dem Studio Bern.

von rs.

## Quellen:

Abstimmungszeitung zur Goldinitiative  
<http://gold-initiative.ch/zeitung/>

## Das könnte Sie auch interessieren:

#InitiativeCH - Volksinitiative »Rettet unser Schweizer Gold« -  
[www.kla.tv/InitiativeCH](http://www.kla.tv/InitiativeCH)

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.